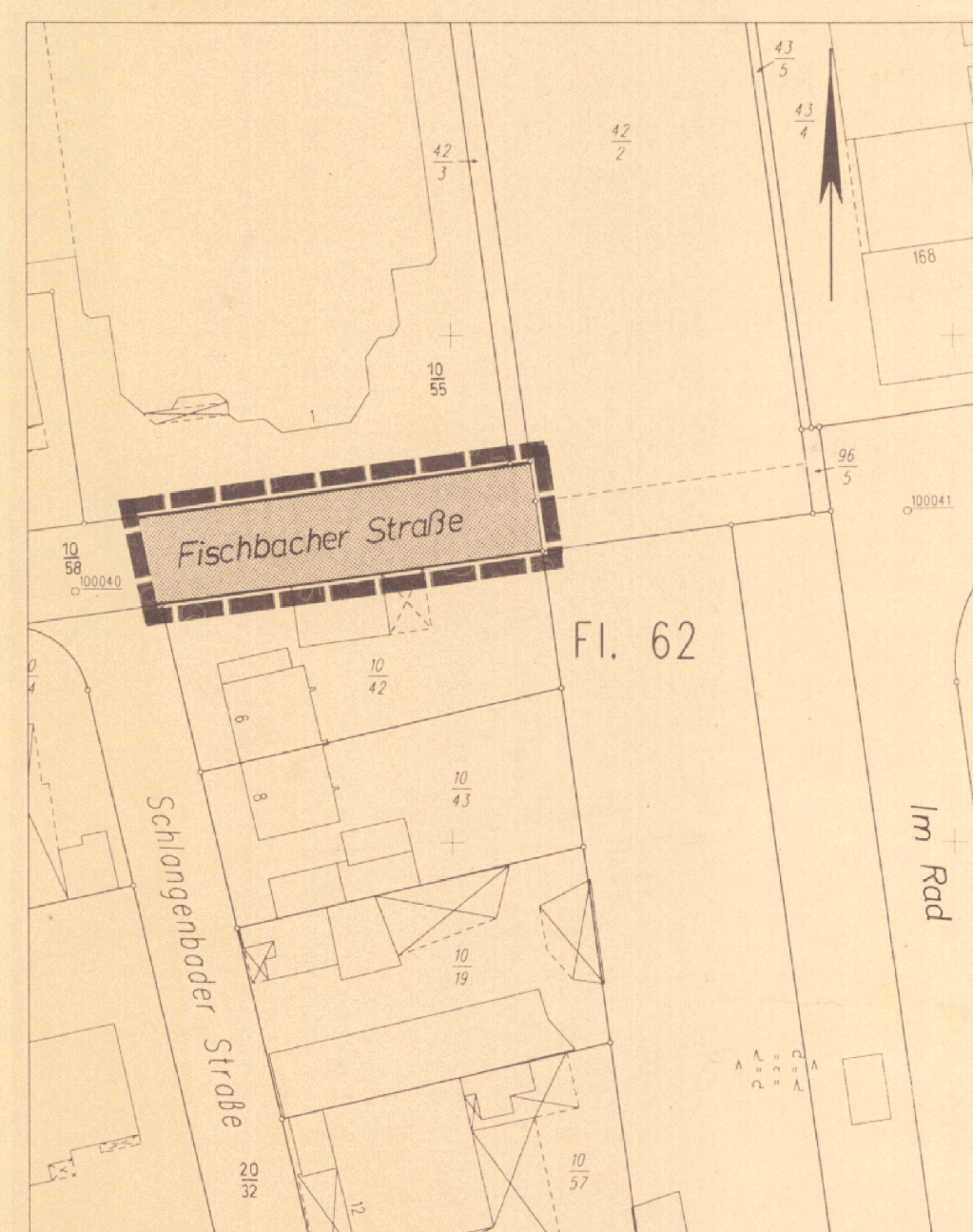




Digitale Stadtgrundkarte Wiesbaden
Gemarkung: Wiesbaden
Flur: 62
Flurstück: 10/42
Maßstab: 1:500

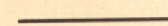
Wiesbaden, den 18.12.1998
Der Magistrat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Stadtplanungsamt -

ZEICHENERKLÄRUNG (nach der Planzeichenverordnung vom 16.12.1990)

1. VERKEHRSFLÄCHEN

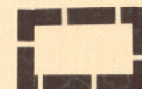


Straßenverkehrsfläche



Straßenbegrenzungslinie

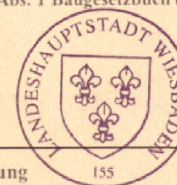
2. SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen
Geltungsbereiches des
Bebauungsplanes

Aufgestellt

Der Bebauungsplanentwurf „Fischbacher Straße – Teilbereich zwischen der Schlangenbader Straße und der Straße Im Rad“ ist durch Grundsatzbeschuß der Stadtverordnetenversammlung vom 11.05.1999 (Nr. 144) gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt und am 26.07.1999 ortsüblich bekanntgemacht worden.

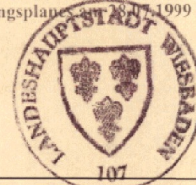


Wiesbaden, den
Der Magistrat

G. B. Baer
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit der Begründung gemäß § 13 BauGB (Vereinfachtes Verfahren) nach ortsüblicher Bekanntmachung am 04.08.1999 in den Wiesbadener Tageszeitungen vom 17.08.1999 bis zum 17.09.1999 (einschließlich) öffentlich ausgelegen. Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden gemäß § 13 Nr. 3 BauGB an der Aufstellung des Bebauungsplanes vom 18.07.1999 bis zum 30.08.1999 beteiligt.



Wiesbaden, den 22.04.1999
Der Magistrat – Stadtplanungsamt
i. A.

U. H. H.
Vermessungsdirektor

Satzungsbeschluß

Der Bebauungsplan „Fischbacher Straße – Teilbereich zwischen der Schlangenbader Straße und der Straße Im Rad“ wurde gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 zuletzt geändert am 27.02.1998 von der Stadtverordnetenversammlung am 30.05.00 (Nr. 112) als Satzung beschlossen.



Wiesbaden, den 02.05.2000
Der Magistrat

U. H. H.
Oberbürgermeister

Rechtsverbindlichkeit

Der Beschluß des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 23.05.00 ortsüblich bekannt gemacht. Mit Wirksamwerden dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan am 24.05.00 in Kraft. Vom Tage der Bekanntmachung an wird der Bebauungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht im Verwaltungsgebäude Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden bereitgehalten und über seinen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.



Wiesbaden, den 26.06.2000
Der Magistrat – Stadtplanungsamt
i. A.

U. H. H.
Vermessungsdirektor

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN

BEBAUUNGSPLAN

Entwurf

„Fischbacher Straße – Teilbereich zwischen der
Schlangenbader Straße und der Straße Im Rad“

in

Wiesbaden



Maßstab 1:10.000

Diesem Plan ist eine Begründung beigelegt. Der Plan enthält Festsetzungen nach § 9 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141) und der Bau-nutzungsverordnung (BauNVO) von 1990.

Die Festsetzungen, die im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes aufgrund früherer Fluchtlinien- und Bebauungspläne bestehen, werden durch diesen Bebauungsplan aufgehoben.